

Inhalt

Italien im Mittelalter (568–1454)

Von Thomas Frenz

Epochenüberblick	11
Die Langobardenzeit (568–774)	13
Pippinische Schenkung, Karolingerzeit und sog. Nationalkönige (756–950)	20
Die Zeit der Ottonen und Salier	28
Kommunen und Signorien in Norditalien	50
Die Normannen in Süditalien	57
Die Stauferzeit	67
Das Zeitalter Friedrichs II.	77
Die Zeit der Herrschaft der Anjou in Süditalien	96
Sardinien und Korsika	118
Die lokale Komponente: Venedig, Mailand, Florenz (bis um 1450)	121
Der Kirchenstaat im Spätmittelalter	132
Literaturhinweise	143

Das Italien der Hoch- und Spätrenaissance. Vom Frieden von Lodi zum Frieden von Cateau-Cambrésis (1454–1559)

Von Rudolf Lill

Epochenüberblick	147
Labiles Gleichgewicht unter den italienischen Staaten (1454–1492)	152
Die Krise der Freiheit Italiens (1492–1520)	167

Inhalt 5

Der Kampf zwischen Habsburg und Frankreich um die Hegemonie in Italien (1521–1559)	179
Exkurs: Zwischen Renaissance und Reform. Das Papsttum im Cinquecento	196
Literaturhinweise	204

Ein Überblick: Die italienischen Staaten zwischen 1559 und 1814

Von Angelica Gernert und Michael Groblewski

Die größeren Staaten	208
Die Republiken	214
Die kleineren selbständigen Fürstentümer und Herzogtümer	217

Von den italienischen Staaten zum ersten *Regno d'Italia*. Italienische Geschichte zwischen Renaissance und Risorgimento (1559–1814)

Von Angelica Gernert und Michael Groblewski

Epochenüberblick	219
Kulturgeschichte und Ereignisgeschichte	224
Konflikte und absolutistische Selbstdarstellung	232
Der Spanische Erbfolgekrieg und seine Auswirkungen in den italienischen Staaten	244
Italien als Kompensationsmasse in der europäischen Gleichgewichtspolitik	253
Herrscherliche Selbstdarstellungskonzepte und Ambitionen	259

Das Zeitalter der Reformen	268
Die Protagonisten der italienischen Frühaufklärung	281
Die Französische Revolution, der Imperialismus Napoleons und die Vorstrukturierung des Nationalstaats Italien	291
Literaturhinweise	297

Das Risorgimento (1815–1876)

Von Wolfgang Altgeld

Epochenüberblick	301
Italien in der europäischen Ordnung von 1815	304
Bedingungen und Anfänge der italienischen Nationalbewegung	316
Die Revolution von 1848/49	328
Cavour, Piemont und die Nationalbewegung bis 1860	340
Garibaldi gegen Cavour: Triumph und Niederlagen der Nationaldemokratie (1860–1867)	357
Die Anfänge italienischer Nationalstaatlichkeit bis 1876	370
Literaturhinweise	377

Integrationspolitik oder Imperialismus?

Von der Nation zum radikalen Nationalismus und zur Teilnahme am Ersten Weltkrieg (1876–1918)

Von Rudolf Lill

Epochenüberblick	379
Die »Linke« an der Macht (1876–1887)	381

- Die »Ära Crispi« und die Krise der Jahrhundertwende
(1887–1903) 388
Die »Ära Giolitti« (1903–1914) 400
Italiens Weg in den Krieg (1914/15) 412
Italien im »Großen Krieg« (1915–1918) 418
Literaturhinweise 428

Das faschistische Italien (1919/22–1945)

Von Rudolf Lill

- Epochenüberblick 431
Die Anfänge und der Kampf um die Macht (1919–1922) 434
Die Errichtung des Regierungssystems
(1922–1925/26) 442
»Normalisierung« und Konsens (1926–1936) 452
Zunehmende Ideologisierung und Bündnis mit
NS-Deutschland: Vom äthiopischen Krieg zum
Zweiten Weltkrieg (1936–1943) 467
Zweiteilung des Landes – *Repubblica Sociale Italiana* –
Resistenza (1943–1945) 485
Literaturhinweise 494

Italien als demokratische Republik

Von Rudolf Lill und Wolfgang Altgeld

- Epochenüberblick 500
Die Entstehung der Republik (1945–1948) 506
Die Konsolidierung der politischen Mitte und der Kampf
um ihre Erweiterung (1948–1963) 515

Vom <i>Centro-sinistra</i> zu den Jahren des Terrorismus (1963–1979)	525
Konsolidierung und erneute Krise: Zerfall der traditionellen Parteien, Korruptionsskandale (1979–1994)	544
Die Ära Berlusconi (1994–2011)	557
Krisen und Reformansätze im Zeichen parteipolitischer Tripolarisierung seit 2011	575
Ein Rückblick	599
Literaturhinweise	603
Übergreifende und einführende Literatur	606
Verzeichnis der Karten	609
Personen- und Ortsregister	610